



Projektbeschrieb

Das Parkhotel Zug plante den Bau einer temporären Dépendance auf einem öffentlichen Grundstück, das in 12 bis 15 Jahren als Installationsplatz für ein Strassenbauprojekt vorgesehen

ist.Trotz der beschränkten Lebensdauer soll dieses Hotel die Auflagen eines Vier-Stern-Betriebs erfüllen und einen unverwechselbaren Ausdruck haben. Die übliche Aneinanderreihung von Zimmern wird durch die Ausdrehung des Moduls in einen expressiven Baukörper verwandelt. Die idyllische Lage zwischen Bäumen am Waldrand führte zur Idee einer spiegelnden Fassade aus poliertem Chromstahl. Der facettierte Baukörper spiegelt die umliegende Natur und verwandelt den Ort in ein Kaleidoskop aus Bau und Natur. Die kurze Amortisationszeit bedingte eine zeitsparende Bauweise. Das Hotel wurde daher in Mischbauweise (Holzbau mit Aussteifung durch Betonkerne) errichtet.

IBG übernahm die Planung und Fachbauleitung der kompletten Elektroanlagen.

Auftraggeber

Zug Estates AG Industriestrasse 12 6304 Zug

Ort Zug

Partner

EM2N Architekten AG Josefstrasse 92 8005 Zürich

Projektzeitraum 2008 – 2009

Dienstleistung Elektroplanung

Elektrobaukosten CHF 1'500'000